

**DIE SOMMERSCHULE RICHTET SICH AN:**

- Beauftragte und Sachverständige, die auf dem Gebiet des Strahlenschutzes Verantwortung tragen,
- Fach- und Führungskräfte, die in den verschiedenen Anwendungsgebieten ionisierender Strahlung tätig sind,
- Mitarbeiter von Genehmigungs- und Aufsichtsbehörden für die Anwendung ionisierender Strahlung,
- alle am Strahlenschutz Interessierte

Die Teilnahme an der Sommerschule dient auch der Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz sowie für Strahlenschutzbeauftragte in KKW und sonstigen Anlagen zur Spaltung von Kernbrennstoffen. Die Sommerschule 2019 wird von einer Industrieausstellung begleitet.

INDUSTRIEAUSSTELLUNG

Hersteller und Anbieter von Strahlungs- und Radioaktivitätsmessgeräten informieren über den neuesten Entwicklungsstand und Trends.

VERANSTALTUNGSORT

- **Leonardo Royal Hotel**
Otto-Braun-Straße 80, 10249 Berlin

Das Hotel liegt im östlichen Zentrum von Berlin. Es ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar; Tram M4, Bus 200, S + U Alexanderplatz.

**VERANSTALTER / TAGUNGSSEKRETARIAT**

Landesanstalt für Personendosimetrie und Strahlenschutz-ausbildung Mecklenburg Vorpommern (LPS)

Postanschrift Köpenicker Straße 325,
Haus 41, 12555 Berlin

KURSBÜRO: Frau A. Nagel
Tel. 030 - 65 76 3101 / Fax: -3100
Mail: Nagel@LPS-Berlin.de

KURSNUMMER (CODE): SOM-00119

**ANMELDUNG**

Teilnahmegebühr Die Teilnahmegebühr inkl. Tagungsband, Mittagessen und Pausenversorgung beträgt:
pro Person: 945,00 € mit Fallstudien
900,00 € ohne Fallstudien
Tagesgäste: 250,00 €

ab 3 Pers. einer
Einrichtung p. P.: 825,00 € mit Fallstudien
800,00 € ohne Fallstudien

Zusätzliches
Tagungsband: 70,00 €

Anmeldung Bitte senden Sie Ihre verbindliche Anmeldung per E-Mail oder telefonisch bis zum 06.05.2019 an das Tagungssekretariat.

Die Teilnehmerzahl ist auf 140 Personen begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Einganges berücksichtigt und schriftlich bestätigt.

Hotelreservierung Die Buchung zur Übernachtung kann direkt unter der Durchwahl 030-688322422 oder per Mail „reservations.berlin@leonardo-hotels.com“ (Stichwort zur Buchung: Sommerschule) erfolgen. Ein entsprechendes Zimmerkontingent wird vorgehalten.

**KULTURPROGRAMM**

Ein Hochbunker der Reichsbahn, in dem zu DDR-Zeiten Südfrüchte gelagert wurden, dient heute als Herberge zeitgenössischer Kunstobjekte und ist zugleich Wohnung des Privatsammlers Christian Boros. Im Rahmen einer Führung besteht die Möglichkeit, diese einzigartige private Sammlung zu bewundern.

Unkostenbeitrag: 25,00 €

Im Anschluss beginnt der Gesellschaftsabend in unmittelbarer Nähe.

**21. Sommerschule
für Strahlenschutz**

**17. bis 21. Juni 2019
in Berlin**

»» MONTAG, 17.06.2019

09.00 Uhr Anmeldung

10.30 Uhr Begrüßung und Eröffnung der Industrieausstellung

11.30 Uhr FACHVORTRÄGE

- Strahlenbiologische Konsequenzen kleiner Dosen
- Strahlenexposition in Deutschland
- Strahlenrisiken im Vergleich mit anderen Risiken
- Deterministische Strahlenschäden in der Radioonkologie

»» DIENSTAG, 18.06.2019

09.00 Uhr FACHVORTRÄGE

- Neues Strahlenschutzrecht I
 - Neues Strahlenschutzrecht II
 - Rechtfertigung von Tätigkeitsarten – Ausgestaltung im neuen Strahlenschutzrecht
 - Allgemeiner struktureller Rechtsrahmen in Deutschland zum Schutz vor IR und NIR
 - Neue Anforderungen an die Messtechnik: (Baumusterprüfung, Eichung, neue Messgrößen)
 - Personendosimetrie (Entwicklung einer Dosimetersonde)
 - Strahlenschutzregister – praktische Umsetzung
- Workshop 1: Freigrenzen und Freigabe
Workshop 2: Strahlenschutzrecht (medizinisch)
Workshop 3: Strahlenschutzrecht (technisch - HRQ)
Workshop 4: Fachdidaktik Strahlenschutz
Workshop 5: Radon – Handlungsanweisung

18.00 Uhr Empfang und Fortsetzung der Industrieausstellung

»» MITTWOCH, 19.06.2019

08.00 Uhr Plenum Workshopzusammenfassung (je 10 min Vortrag) Workshopleiter

09.00 Uhr FACHVORTRÄGE

- Diagnostische und interventionelle Strahlenanwendung: Status, Trends, neue rechtliche Regelungen
- Neue Aufgaben des MPE in der Röntgendiagnostik
- CT und Interventionen
- Radiotherapie mit Protonenstrahlen
- Induktion von Malignomen durch Strahlentherapie
- Radiotherapie und Immuneffekte – neue therapeutische Ansätze
- Zukunft des Strahlenschutzes
- Ausbildung im Strahlenschutz – neue Fachkunde-RL
- Neues Strahlenschutzrecht im Arbeitsalltag
- Quellenfunde und Altlasten
- Exposition beim Fliegen und bei der Raumfahrt

18.00 Uhr Kulturprogramm

- Besichtigung Boros Bunker für Interessierte (extra zu bezahlen)
- anschließend Gesellschaftsabend (in der Tagungsgebühr enthalten)

»» DONNERSTAG, 20.06.2019

09.00 Uhr FACHVORTRÄGE

- Energiewende – was ersetzt den Atomstrom?
- THTR – Erfahrungen mit einer Anlage im sicheren Einschluss
- Fukushima – radiologische und soziale Folgen

12.00 Uhr Kenntnissnachweis (Aktualisierung)

»» FREITAG, 21.06.2019

09.00 Uhr FALLSTUDIEN

- 1 Die Arbeit einer Personendosismessstelle (LPS Berlin, max. 12 TN)
- 2 Praktische Übungen zur Kontaminationsmessung (LPS Berlin, max. 12 TN)
- 3 Anwendung moderner Methoden in der Medizin (Charité Berlin, max. 12 TN)
- 4 Echtzeitdosimetrie an Durchleuchtungsarbeitsplätzen (LPS Berlin, max. 15 TN)
- 5 Störfallmanagement bei einem sicherheitstechnisch bedeutsamen Ereignis (Vorfall in einem Radionuklidlabor) (TU Berlin, max. 24 TN)
- 6 Störfallmanagement an einer kerntechnischen Anlage (HZB, max. 12 TN)